

BÜRGERMEISTERAMT MEISSENHEIM

ORTENAUKREIS

Bürgermeisteramt 7631 Meißenheim

7631 MEISSENHEIM

Telefon 0 78 24 / 21 10

B e g r ü n d u n g

Den 21. Juni 1979

zur Änderung des Bebauungsplanes "Schafgrün-Mühlfeld-Hanfrötzen"
der Gemeinde Meißenheim

In dem am 19. März 1973 vom Landratsamt Ortenaukreis genehmigten und am 17. April 1973 rechtskräftig gewordenen Bebauungsplan für die Gewanne "Schafgrün-Mühlfeld-Hanfrötzen" sind nach der am 11. Juni 1975 beschlossenen und am 22. Juli 1975 rechtskräftig gewordenen Änderung u.a. noch vier zweigeschossige Wohnhäuser vorgesehen.

Die Herren Robert und Erich Zürcher beabsichtigen auf den Baugrundstücken Flst.Nr. 2517, 2518 und 2519 ein zweigeschossiges Gästehaus für das Hotel Riedhof und ein zweigeschossiges Wohnhaus zu erstellen.

Da es sich hierbei um eine Nutzungsänderung in einem reinen Wohngebiet (WR) handelt hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 5. Juni 1979 einstimmig beschlossen, den betroffenen Gebietsteil mit den Flst.Nr. 2517, 2518, 2519 und 2520 in ein allgemeines Wohngebiet (WA) zu ändern.

Mit der Ausnahme, daß auf drei Bauplätzen nur zwei Baukörper erstellt werden und der Änderung von WR in WA bleiben alle übrigen bisherigen schriftlichen und zeichnerischen Festsetzungen unverändert. Die Bebauungsvorschriften werden dadurch nicht berührt. Der zeichnerische Teil erhält ein entsprechendes Deckblatt.

Der Bürgermeister

Reith
(Reith)



Die Herren Robert und Erich Zürcher beabsichtigen auf den Bau-
grundstücken Flst.Nr. 2517,2518 und 2519 des Bebauungsplanes
"Schafgrün-Mühlfeld-Hanfrötzen" ein zweigeschossiges Gästehaus
für das Hotel Riedhof und ein zweigeschossiges Wohnhaus zu erstellen.

Da es sich hierbei um eine Nutzungsänderung in einem reinen Wohn-
gebiet (WR) handelt, hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen
Sitzung am 5. Juni 1979 einstimmig beschlossen, den betroffenen
Gebietsteil mit den Flst.Nr. 2517,2518,2519 und 2520 in ein allge-
meines Wohngebiet (WA) zu ändern.

Mit der Ausnahme, daß auf drei Bauplätzen nur zwei Baukörper er-
stellt werden und der Änderung von WR in WA bleiben alle übrigen
bisherigen schriftlichen und zeichnerischen Festsetzungen unver-
ändert. Die Bebauungsvorschriften werden dadurch nicht berührt.
Der zeichnerische Teil erhält ein entsprechendes Deckblatt.

Nachstehend erklären sich die Eigentümer der angrenzenden Grund-
stücke mit der Bebauungsplanänderung einverstanden:

1. Gemeinde Meißenheim	Flst.Nr. 2515	
2. Gemeinde Meißenheim	Flst.Nr. 2516	
3. Gemeinde Meißenheim	Flst.Nr. 2517	
4. Gemeinde Meißenheim	Flst.Nr. 2518	
5. Gemeinde Meißenheim	Flst.Nr. 2519	
6. Gemeinde Meißenheim	Flst.Nr. 2520	
7. Karl-Heinz Konzack	Flst.Nr. 2521	
8. Adolf Klotz	Flst.Nr. 2527	
9. Herbert Gebhardt	Flst.Nr. 2528	
10. Kurt Reith	Flst.Nr. 2529	
11. Waldemar Heimbürger	Flst.Nr. 2530	
12. Klaus Buttgereit	Flst.Nr. 2531	
13. Emil Döring	Flst.Nr. 2429/99	
14. Richard Rosewich	Flst.Nr. 2429/98	
15. Gisela Künzle	Flst.Nr. 2429/97	
16. Elfriede Schlenker	Flst.Nr. 2429/96	
17. Berthold Schiff	Flst.Nr. 2429/95	

Bürgermeister
7691 Meißenheim

Reith

Konzack

Adolf Klotz

Herbert Gebhardt

Kurt Reith

Waldemar Heimbürger

Klaus Buttgereit

Emil Döring

Richard Rosewich

Gisela Künzle

Elfriede Schlenker

B. Schiff

Auszug

aus dem Gemeinderatssitzungs-Protokollbuch, Beschluß Nr. 6, Pkt. 2

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 5. Juni 1979 folgenden Beschluß gefaßt:

Die Herren Robert und Erich Zürcher beabsichtigen auf den Baugrundstücken Flst.Nr. 2517, 2518 und 2519 des Bebauungsplanes "Schafgrün-Mühlfeld-Hanfrötzen" ein zweigeschossiges Gästehaus für das Hotel Riedhof und ein zweigeschossiges Wohnhaus zu erstellen.

Da es sich hierbei um eine Nutzungsänderung in einem reinen Wohngebiet(WR) handelt, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, den betroffenen Gebietsteil mit den Flst.Nr. 2517, 2518, 2519 und 2520 in ein allgemeines Wohngebiet (WA) zu ändern. Mit der Ausnahme, daß auf drei Bauplätzen nur zwei Baukörper erstellt werden und der Änderung von WR in WA bleiben alle übrigen bisherigen schriftlichen und zeichnerischen Festsetzungen unverändert. Die Bebauungsvorschriften werden dadurch nicht berührt.

Es wurde gleichzeitig einstimmig beschlossen, auf eine Bürgerbeteiligung gemäß § 2a BBauG zu verzichten, da durch die Änderung keine nachteilige Auswirkungen zu erwarten sind und diese sich auf das Plangebiet und die Nachbargebiete nur unwesentlich auswirkt.

Die Übereinstimmung dieses Auszuges mit der Niederschrift im Protokollbuch wird hiermit bestätigt.



Meißenheim , den 21. Juni 19 79

Der Bürgermeister:

Reill